

Fußball-Bezirksliga Süd

Nur anfangs ausgeglichen SSV Wildpoldsried – TSV Waldpörsried 4:1

Wildpoldsried Der SSV Wildpoldsried gewann das Derby gegen den TSV Waldpörsried klar mit 4:1 (1:0). In den ersten 20 Minuten sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, ehe Uli Dirr die Kugel geschickt zum 1:0 ins Tor hob (22.). Daraufhin wurde die Partie intensiver. Nach schönem Pass des agilen Peter Wiedemann markierte Jürgen Reichart in der 49. Minute das 2:0. Nun kamen die Gäste auf und verkürzten durch einen fragwürdigen Strafstoß durch Martin Rietzler (64.). Die Gäste drückten nun auf den Ausgleich, aber die Heimelf erhöhte nach einem Konter durch Matthias Saur zum 3:1 (80.). Den Treffer zum verdienten 4:1-Sieg erzielte Sebastian Schaller. (pg) Schiedsrichter Yildiz (Biberbach).



Der TSV Sulzberg (links Manuel Jörg, rechts Martin Rietzler) konnte den SSV Wildpörsried (in der Mitte Simon Kusile) beim 4:1 nicht stoppen. Foto: Michael Oswald

SSV Wildpörsried Jäger, St. Hartmann, Maurus, Rieger, L. Schneider, J. Reichart (67. Hummel), Saur, Dirr, Stadtmüller (46. M. Hartmann), S. Kusile, P. Wiedemann (78. Schaller). TSV Sulzberg Fink, Liebgott, M. Müller, Plesche, Hehl, Rietzler, Bader, Schreier, M. Jörg, Vogler, Schöll (71. Heinzlmann).

Kein Sieger im Derby 1. FC Sonthofen II – FC Heimertingen 1:1

Sonthofen Das Allgäuer Derby zwischen dem 1. FC Sonthofen II und dem FC Heimertingen endete 1:1 (0:1). Schlusslicht Sonthofen muss damit wegschmeißen auf den ersten Sieg warten, was diesmal aber nahe dran. Sonthofen begann gut und war das aktivere Team. Gleich in der Anfangsphase hatte Errario die Führung auf dem Fuß. Das erste Tor fiel aber auf der Gegenseite aus stark absichtsverdächtig Position durch Klaus Schöllhorn (27.). Davon unbeeindruckt setzte der PCS weiter auf Angriff. Nachdem Errario im Strafraum gefoult wurde, traf Patrick Troch per Strafstoß zum 1:1 (56.). Beide Teams hatten noch die Chance zum Sieger, das freilich keinem mehr gelang. (dl) Schiedsrichter Prinzer (Kaufering).



Sonthofen II (rechts Mario Klausner) und der FC Heimertingen (links Wolfgang Dodel) trennen sich im Allgäu-Deby der Bezirksliga 1:1. Foto: Charly Höpfl

1. FC Sonthofen II Konradt, Yerlikaya, Ettensberger (79. Jipp), Sedlmeier, Chaussepied, Sharke, Fischer, Troch, Errario, Klausner (46. Özdemir), Homberger. FC Heimertingen Osterberger, Kaltbach, Lindner, Link, Bär (66. Apyar), Schädle, Romert, Breher, Mussack, Dodel (85. Schreyer), Schöllhorn.

Kampfgeist reicht nicht Türkspor Augsburg – BSC Memmingen 2:0

Augsburg Beim Tabellenführer Türkspor Augsburg musste sich der BSC Memmingen trotz kämpferischer guter Leistung mit 0:2 (0:1) geschlagen geben. In der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber mehr Spielanteile. Eine Kopfballdance vergab Augsburg ebenso wie einen Elfmeter von Saritekin, den Aykim Kul entschärfte. Bei einem Konter vergab der BSC die mögliche Führung. Can brachte die Gastgeber per Kopf in Führung (38.). Nach dem Wechsel war Memmingen in der Offensive nicht mehr zwingend genug. Augsburg kam immer wieder zu Kopfballdances. So erzielte Demir in der 60. Minute ebenfalls per Kopf das 2:0. Ein guter Aykim Kul, verhinderte weitere Gegentreffer. (sh) Schiedsrichter Mayer (Mindelheim). BSC Memmingen A. Kul, Truisi, Winkler (64. Kaiser), M. Kul, Cetinkaya, Kahric, Isik, Krasniqi, Butler, Carbone (71. Morabito), Weiler (68. Clik).

Druckvoll gestartet TV Erkheim – FC Stätzing 3:0

Erkheim Zu einem verdienten 3:0 (2:0)-Sieg kam der TV Erkheim vor 250 Zuschauern gegen den bisherigen Tabellenzweiten und Mitaufsteiger FC Stätzing. Der TVE verbesserte sich auf einen Nichtabstiegsplatz. Erkheim startete druckvoll, und Torjäger Fabian Kroglger erzielte bereits früh zwei Treffer (3. und 7. Minute). Dies gab der Heimelf Sicherheit. Dazu trug auch die Abwehrreihe mit Neuzugang Johannes Rehm bei. In der 34. Minute verhinderte die Latte bei einem Schuss von TVE-Spielertrainer Peter Schweiger ein weiteres Tor. Nach der Pause ergaben sich weitere Möglichkeiten auf beiden Seiten, wobei Erkheim durch Benjamin Tobler zum 3:0 traf (75.). (hmi) Schiedsrichter Reuter (Zusamtheim). TV Erkheim Stetter, Hebel, Hasel, Rehm, Christa, Huber, Petrich, Michl (86. B. Huith), Schweiger (65. Tobler), Kroglger, R. Neß (89. D. Huith).

Erste Hälfte verschlafen BCA Oberhausen – ASV Fellheim 3:2

Oberhausen Eine unnötige 2:3 (0:3)-Niederlage kassierte der ASV Fellheim beim BCA Oberhausen um Ex-Profi Mario Basler. Die erste Halbzeit verschief der ASV total. Nach zwei Minuten erzielte Nils Kolosevic das 1:0. Nach einem Eckball erhöhte Nikola Ciric (32.), Esat Yaz markierte das dritte Tor (44.). Von der Kabinenpredigt wach gerüttelt, spielte nach dem Wechsel nur noch Fellheim. Unbeantwortet bleibt die Frage, wie das Spiel ausgegangen wäre, wenn Thomas Zanker in der 58. Minute aus drei Metern das Tor getroffen hätte. So war es Joker Andreas Slawik, der auf 2:3 verkürzte (65., 79.) – und in der 90. Minute einen Gegenspieler auf der Torlinie anköpfte. (sei) Schiedsrichter Höche (Weichering). ASV Fellheim Sandmann, Anderer, Macchia, Peckack (46. Slawik), Wild, Wunder, Körper, Keller, Zanker (60. Schätzle), Saccotelli, Sojka.

Punktgewinn schmeichelhaft TSV Friedberg – FC Füssen 0:0

Friedberg Enttäuschung beim FC Füssen: Nach dem 5:1-Sieg unter der Woche gegen Neugablonz hatte sich die Mannschaft um Spielertrainer Manuel Günes eigentlich auch beim TSV Friedberg einen Erfolg ausgerechnet. Doch am Ende reichte es nur zu einem 0:0. In einem einseitigen Spiel hatten die Hausherrn das Geschehen jederzeit im Griff. Füßen agierte zu passiv und lief dem Gegner meist nur hinterher. Dank einer starken Torhüterleistung von Andreas Bertl und dem Unvermögen des TSV holte der FC aber einen schmeichelhaften Punkt. In der letzten Minute hätte Simon Ampos den Spielverlauf auf den Kopf stellen können, doch er scheiterte am Keeper. (mg) Schiedsrichter Mühlhörster (Aschheim). FC Füssen Bertl, Wilde (55. Veiga), A. Ampos, Karaman, M. Günes, S. Ampos, M. Günes, Settele, Schenk (85. Kirchner), Güzel (50. Lermi), Wörle.

Verdient und ungefährdet Stadtwerke Augsburg – Germaringen 0:3

Augsburg Einen verdienten und ungefährdeten 3:0 (1:0)-Sieg landete der SVO Germaringen bei den Stadtwerken SV Augsburg. Von Beginn an dominierte der SVO und drängte den Augsburgern sein Spiel auf. Bereits in der Anfangsphase hatte Germaringen vier Großchancen zur Führung. Per Freistoß gelang schließlich Daniel Hofmann das 1:0 (30.). Auch nach der Pause dominierte der SVO und ließ sich durch die ruppige Spielweise der Augsburg nicht aus dem Konzept bringen. Damian Engel erzielte das 2:0 (53.), und nur fünf Minuten später legte Engel nach einem Konter quer für Patrick Gebler, der das dritte Tor erzielte. (jkr) Schiedsrichter Marcel Riedl (Unterfall/Joshofen). SVO Germaringen Reif, Jocher, Ph. Wahnhoff, Martin, Gölemz (70. Schauer), Gebler, Spannenberger, Hofmann (78. Zech), Konieczny (60. Storch), Süli, Engel.

Spiel kippt mit Verletzung VfL Kaufering – Ol. Neugablonz 3:1

Kaufering Bitterer Ausgang des Klerduells für Olympia Neugablonz beim VfL Kaufering: Beim Stand von 1:1 in der 80. Minute verletzte sich Keeper Starowitz. Ein Feldspieler musste ins Tor – und Kaufering siegte noch 3:1 (1:1). Beide Teams begannen erregt. Das 1:0 für Kaufering erzielte Daniel Müller mit einem abgefälschten Schuss (28.). Den Ausgleich besorgte Waldemar Schander (38.). Als der BSK das Spiel im Griff zu haben schien, verletzte sich Starowitz am Rücken. Elmin Korora übernahm – und musste sofort hinter sich greifen. Erneut Müller überlieferte ihn aus 25 Metern. Wieder Müller traf auch zum 3:1 (90.). (ahc) Schiedsrichter Ernst (Donauunster-Erlinghofen). BSK Ol. Neugablonz Starowitz (80. Härele), König, Ferrara, Habenstein, Gölemz, Dellaira, Ünal, Kepeceglu (75. Martin), Vrbanic, Schander, Korora.

Fußball-Kreisligen

Lamerdingen rückt Buxheim auf die Pelle

Gruppe Mitte Überraschend klarer 3:0-Erfolg gegen Spitzenreiter – 37 Tore in sieben Spielen

FSV Lamerdingen – Vikt. Buxheim 3:0 (0:0) Tore 1:0 Wüster (50.), 2:0 Stammel (82./FE), 3:0 Stammel (85.). – Zuschauer 150. Schiedsrichter Cakmak (Pfronten).

» Ein packendes Spitzenspiel, das diesem Namen auch gerecht wurde, endete mit einem 3:0-Sieg für den FSV Lamerdingen. Dies bedeutete gleichzeitig die erste Saisonniederlage für Buxheim, die nur in den ersten 30 Minuten das bessere Team waren. Der FSV hatte zweimal großes Glück, als Stohas kurz vor der Linie klären konnte und einmal das Aluminium rettete. Erst kurz vor der Halbzeit kam der FSV besser auf und hatte ebenfalls zwei guten Torchancen. Die zweite Halbzeit stand im Zeichen des FSV. Wüster besorgte die 1:0-Führung und Stammel gelang durch seinen Doppelpack der viel umjubelte 3:0-Endstand. I w m l

TSV Legau – SC Ronsberg 2:3 (1:3) Tore 0:1 Schmalholz (9.), 1:1 Keller (14.), 2:3 Waldmann (24.), 1:3 Waldmann (42./FE), 2:3 Keller (64.). – Zuschauer 50. Schiedsrichter Oelmayer (Reinstetten).

» Die Gäste zeigten sich im ersten Abschnitt unglücklich effektiv und nutzten alle drei Möglichkeiten. In der zweiten Hälfte verteidigten sie diesen Vorsprung mit unanziehlichen Fouls. Letztendlich rettete der starke Schlussmann der Gäste den Vorsprung über die Zeit. I h i e

SV Sal. Türkheim – SV Amendingen 0:3 (0:1) Tore 0:1 Roth (21.), 0:2 Roth (78.), 0:3 Roth (84.). – Zuschauer 50. Schiedsrichter Müller (Haldenwang).

» In einem von beiden Seiten schwach geführten Kreisliga-Spiel hatte der SV Salamander Türkheim mehr Spielanteile, war aber im Torabschluss zu harmlos. Der Gast aus Amendingen überzeugte vor allem durch die kämpferische Art und kam so zu einem verdienten Auswärtserfolg beim SV Salamander Türkheim. I h r

SV Ungerhausen – TSV Kirchheim 5:2 (5:0) Tore 1:0 Hack (2.), 2:0 Rasel (15.), 3:0 M. Beggel

(23.), 4:0 Becker (24.), 5:0 Rasel (44.), 5:1 Nägele (64.), 5:2 Sonntag (87.). – Zuschauer 80. Schiedsrichter Uthmann (Kaubbeuren).

» Die Heimelf ging früh in Führung und baute diese bis zur Pause auf 5:0 aus. Nach dem Wechsel ließ es der SVV ruhiger angehen und die keineswegs enttäuschenden Gäste gestalten das Ergebnis durch zwei Tore etwas erträglicher. I r k o l

FC Bad Wörthshofen – SV Pfizen 1:5 (0:1) Tore 0:1 Akcalaya (17.), 0:2 Coskun (49.), 0:3 Coskun (73.), 1:3 Dillian (79.), 1:4 Notbom (83.), 1:5 Pohl (89.). – Zuschauer 100. Schiedsrichter Brendemühl (Altusried).

» Zu Beginn vergab die Heimelf einige Torchancen kläglich. Die Gäste machten es besser. Der Sieg ließ dennoch zu hoch aus. Mit den Witterungsbedingungen hatten beide Mannschaften zu kämpfen. I t u i

SV Eggenthal – TV Sontheim 3:3 (1:2) Tore 0:1 Schenk (30.), 0:2 T. Kindmaier (38.), 1:2 Schmolz (42.), 2:2 Schmolz (62.), 2:3 Baur (70.), 3:3 Hegen (89.). – Gelb-Rot Schwarz (83./Sontheim). – Rot-Schwarz (77./Sontheim). Zuschauer 150. – Schiedsrichter Wexenberger (Landsberg).

» In einer hart umkämpften Partie trennten sich die beiden Kellerkinder leistungsgerecht unentschieden. Spielerisch boten beide Mannschaften Schmalrost. I s t r i

DKM Memmingen Ost – FSV Amberg 3:4 (2:0) Tore 1:0 Schlotte (17.), 2:0 Schlotte (28.), 2:1 Schraudt (60.), 3:1 Markota (64.), 3:2 Zink (75.), 3:3 Schneider (76.), 3:4 Zink (81.). Zuschauer 100. – Schieds. Zettler (SRG Wangen).

» Die Ostler waren in der ersten Halbzeit das klar bessere Team und führten durch zwei schön herausgespielte Treffer. In der zweiten Hälfte dann ein nicht nachvollziehbarer Bruch im Spiel der Gastgeber. Die nie aufstreichenden Gäste kamen dadurch zu einem verdienten Sieg. I s m l



Zweifacher Torschütze beim 3:2-Sieg in Legau (im weißen Trikot Herbert Veit) war der Ronsberger Manuel Waldmann (rechts). Foto: Schultze

TSV Legau – SC Ronsberg 2:3 SV Sal. Türkheim – SV Amendingen 0:3 SV Ungerhausen – TSV Kirchheim 5:2 FC Bad Wörthshofen – SV Pfizen 1:5 FSV Lamerdingen – FC Vikt. Buxheim 3:0 SV Eggenthal – TV Sontheim 3:3 DKM Memmingen Ost – FSV Amberg 3:4

Table with 2 columns: Match, Score, Goalscorers, Referee. Rows include: 1. FC Vikt. Buxheim 7 6 0 1 179 18, 2. Lamerdingen 7 4 2 1 137 14, 3. SV Pfizen 7 4 1 2 156 13, 4. FSV Amberg 7 4 1 2 1815 13, 5. SC Ronsberg 7 4 1 2 1714 13, 6. TSV Kirchheim 7 3 1 3 1917 10, 7. SV Amendingen 7 3 1 3 1616 10, 8. SV Ungerhausen 7 3 1 3 1315 10, 9. Memmingen Ost 7 2 2 3 1516 8, 10. TSV Legau 7 2 1 4 1114 7, 11. SV Sal. Türkheim 7 2 1 4 1117 7, 12. TV Sontheim 7 0 5 2 913 5, 13. Bad Wörthshofen 7 1 2 4 1116 5, 14. SV Eggenthal 7 1 1 5 919 4

So geht es weiter Vikt. Buxheim – Bad Wörthshofen, Ronsberg – Ungerhausen, Amberg – Eggenthal, Amendingen – Memmingen Ost (alle Sa., 15.30 Uhr), Kirchheim – Lamerdingen, Pfizen – Legau, Sontheim – Türkheim (alle So., 15 Uhr).



Jochen Wölfel (rechts) besiegelte mit dem 3:0 den Auswärtserfolg des TSV Altusried im Spitzenspiel gegen Thalhofen (links Max Kub). Foto: Budjarek

FC Kempten – FC Rettenberg 1:2 FC Thalhofen – TSV Altusried/Krugzell 0:3 FC Wiggensbach – TSV Burgberg 3:0 VfB Durach II – TSV Dietmannsried 3:0 SV Wald – TSV Obereggingen 1:1

Table with 2 columns: Match, Score, Goalscorers, Referee. Rows include: 1. TSV Altusried/Nr. 7 5 2 0 102 17, 2. FC Thalhofen 7 5 1 1 156 16, 3. FC Wiggensbach 7 4 1 2 169 13, 4. VfB Durach II 7 4 1 2 1915 13, 5. FC Kempten 7 3 2 2 108 11, 6. SV Wald 7 3 1 3 1313 10, 7. Marktoberdorf 7 2 4 1 9 9 10, 8. FC Rettenberg 7 2 3 2 8 6 9, 9. TSV Lengenwang 7 2 1 4 11 11 7, 10. Dietmannsried 7 2 1 4 10 14 7, 11. Obereggingen 7 1 3 3 8 11 6, 12. TSV Seeg 7 2 0 5 10 15 6, 13. Immenstadt 7 2 0 5 6 16 6, 14. TSV Burgberg 7 2 0 5 4 14 6

So geht es weiter Marktoberdorf – Immenstadt 0:0, Obereggingen – Thalhofen, Altusried/Krugzell – Durach II (alle Sa., 15.30 Uhr), Burgberg – Lengenwang, Seeg – Kempten, Rettenberg – Wald, Dietmannsried – Wiggensbach (alle So., 15 Uhr).

Altusried schießt sich an die Spitze

Gruppe Süd Bisherigen Tabellenführer Thalhofen 3:0 besiegt – Rückschlag für FCK

FC Thalhofen – Altusried/Krugzell 0:3 (0:2) Tore 0:1 Berchtold (15.), 0:2 Spinger (28.), 0:3 Wölfel (69.). Zuschauer 250. Schiedsrichter Delp (Ogg a. d. Günz).

» Die Gästen verteidigten gut und waren stets einen Schritt schneller. Per Freistoß sorgte Berchtold für die Gästeführung. Kurze Zeit später gab das 2:0 für Altusried. Der FCK rannte nun an, tat sich aber sehr schwer, da der TSV sehr tief stand. Durch einen Konter sorgte Wölfel für die Entscheidung. Die Heimelf konnte nicht an die guten Leistungen der Vorwochen anknüpfen. Der Sieg der Gäste war verdient. I d o l

FC Kempten – FC Rettenberg 1:2 (1:1) Tore 1:0 Thoma (8.), 1:1 Sprinkart (43.), 1:2 Spatz (70.). Gelb-Rot Can (71./Rettenberg) wiederholtes Foulspiel. Zuschauer 110. Schiedsrichter Schilling (Erkheim).

» Mit nur zwei Torschüssen sicherte sich der FC Rettenberg drei Punkte beim FCK. Die Gastgeber begannen druckvoll und gingen in der achten Minute durch Sebastian Thoma nach schönem Pass von Alexander Sinlow verdient in Führung. In der Folgezeit bestimmte der FCK das Spiel, konnte allerdings seine Chancen nicht nutzen. Mit einem Sonntagsgeschick gelang Rettenberg noch vor der Pause der schmeichelhafte Ausgleich. Auch nach dem Seitenwechsel hat Kempten mehr Ballbesitz. Ein Distanzschuss über den FCK-Schlussmann sorgte jedoch für die Führung der Gäste, welche diese geschickt über die Zeit brachten. I s b l

FC Wiggensbach – TSV Burgberg 3:0 (0:0) Tore 1:0 Ried (58.), 2:0 Gaminek (65.), 3:0 Herzog (70.). Zuschauer 130. Schiedsrichter Struyk (Marktoberdorf).

» Nach einer langweiligen ersten Halbzeit kam Wiggensbach doch noch zu einem ungefährdeten Heim Sieg. Thomas Ried löste mit einem schönen Schuss in den Winkel alle Fesseln. Das Führungstor

war offensichtlich Balsam auf die Seele, denn in der Folge kombinierte sich der FCW nach Belieben durch die gegnerische Abwehr. Zwei weitere schöne Tore durch Florian Gaminek und Matthias Herzog waren der Lohn. I p g u l

VfB Durach II – TSV Dietmannsried 3:0 (3:0) Tore 1:0 Hamburger (5.), 2:0 Heiligensetzer (28.), 3:0 Hamburger (37.). Zuschauer 50. Schiedsrichter Saliger (Bad Wörthshofen).

» Durach II ging bereits nach fünf Minuten durch Tobias Hamburger in Führung. Der VfB hatte anschließend mehr vom Spiel und erarbeitete sich gute Möglichkeiten. Noch vor der Halbzeitpause konnte die Heimelf durch Maximilian Heiligensetzer und erneut Tobias Hamburger auf 3:0 erhöhen. In der zweiten Spielhälfte ließ Durach die Gäste besser ins Spiel kommen. Dietmannsried konnte sich in der Offensive aber nicht entscheidend durchsetzen. I m p l

SV Wald – TSV Obereggingen 1:1 (0:1) Tore 0:1 Niesseler (9.), 1:1 A. Purschke (86.). Zuschauer 80. Schiedsrichter Rauh (Lautrach).

» Die Hausherrn boten eine überzeugende Leistung, mussten aber bereits nach neun Minuten einem 0:1-Rückstand nachfallen. Nach dem Wechsel dominierten die Gastgeber und erspielten sich zahlreiche Möglichkeiten. Hätten sie früher ihre Torchancen genutzt, wäre ein Sieg herausgespielt. Doch so nahmen die Gäste überaus glücklich einen Zähler mit ins Gästetal. I h a l

So erreichen Sie uns

ALLGÄU-SPORT-REDAKTION Telefon (0831) 206-339 Fax (0831) 206-484 E-Mail redaktion.sport@azv.de